



Kultur

STADTBÜCHEREI

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 15-19 Uhr, Mi, Do, Sa 10-13 Uhr. **3G-Nachweis erforderlich** (Ausnahme: Kinder und Schüler/innen sowie Personen, die Medien nur zurückgeben möchten). **Vorlesezeit für Kinder** ab fünf Jahren jeden Mittwoch, 15 Uhr. Anmeldung unter (07151) 693-322. Erwachsene 3G, Kinder ohne 3G. **Lesen & Basteln zu St. Martin:** Für Kinder ab fünf Jahren gibt es das Lesen und Basteln zu St. Martin um 15 Uhr am Mittwoch, 10. November. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt sowie eine Anmeldung unter der Telefonnummer (07151) 693-322 erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Buchempfehlung der Woche:

Bella Ellis: „Der namenlose Tote“. Haworth, 1845: auf dem Anwesen Top Withens Hall werden die Knochen eines Kindes gefunden. Als die Schwestern Anne, Emily und Charlotte Brontë davon erfahren, beschließen sie, den Fall zu lösen. Doch das ist nicht so einfach, da die Verdächtigen schweigen. Als ein weiteres Kind verschwindet, rennt ihnen die Zeit davon.



MUSEEN

Öffnungszeiten: **Württemberg-Haus Beutelsbach** Sa 14-18 Uhr, So 13-17 Uhr. **Museum Sammlung Nuss** So 14-17 Uhr.

Winterpause der Endersbacher Museen: Das Heimatmuseum Pflaster 14 und die Heimatstube in der alten Schule sind nur noch am kommenden Wochenende geöffnet. Von Montag, 8. November, bis Samstag, 5. März 2022 sind die Museen geschlossen.

KABARETT & THEATER

Montag, 15. November, **Stiftskeller Beutelsbach: Kindertheater „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer!“** Eintritt 3/2 Euro, 3G. Kein Einlass für Kinder unter 4 Jahren. Tickets in der Stadtbücherei im Vorverkauf.

Weitere Infos gibt es auch immer aktuell auf www.weinstadt.de.

IMPRESSUM

V.i.S.d.P. OB Michael Scharmann, Marktplatz 1, 71384 Weinstadt, KW 44/2021, ☎(07151) 6930.
Fotos: G. Budulig, C. Leihenseder, Pixabay, Pendo Verlag, Piper Verlag Stadt Weinstadt

Winterbacher Autorin Elisabeth Eberle liest aus ihrem deutsch-jüdischen Roman „Paulina“

Zur Ausstellung „un/sichtbar“ findet am Dienstag, 9. November, um 19 Uhr, im **Württemberg-Haus Beutelsbach** eine Lesung der Autorin **Elisabeth Eberle** statt.

Eberle erzählt in ihrem Roman „Paulina“ eine deutsch-jüdische Familiengeschichte aus der Zeit zwischen 1900 und 1945. Paulina Seeligmann, die Protagonistin, wird 1924 in Dresden geboren und erlebt eine behütete, wenn auch nicht völlig unbeschwerte Kindheit im Haus ihrer Großeltern. Als sie neun Jahre alt ist, ziehen die Schatten empor, die Deutschland für zwölf Jahre lang verdunkeln sollen. Paulina wird



bewusst, dass es plötzlich von Bedeutung ist, dass ihr geliebter Großvater ein Jude ist und sie ihren Vater nicht kennt. Unter diesen Umständen muss sie bis zum Ende des Dritten Reiches von einem Kind zu einer jungen Erwachsenen werden. Trotz der schweren Thematik ist „Paulina“ auch ein sehr unterhaltsames Buch, in dem auch der Humor einen Platz hat und die Zuversicht nicht verloren geht.

Der Eintritt ist frei. Insgesamt können 20 Personen teilnehmen. Es gelten die 3G-Regeln. Auskunft zur Ausstellung gibt es unter (07151) 60 45 873 und www.wuerttemberghaus-weinstadt.de.

Weitere Lesung im Rahmen der Herbstblätter: dieses Mal mit Schriftstellerin Nicola Förg

Am **Mittwoch, 10. November, um 19 Uhr** ist erneut eine **Bestsellerautorin in der Stadtbücherei zu Gast.**

Nicola Förg hat bereits viele Kriminalromane geschrieben. In ihrem zwölften Alpen-Krimi ermitteln Irmis Mangold und Gerhard Weinzirol erstmals gemeinsam. Während Kommissarin Irmis Mangold rein privat einen Hof zum Kauf besichtigt, wird ein anderer Kaufinteressent direkt neben ihr von einer Drohne erschossen. Der Tote besitzt ein Autohaus für Nobelka-



rossen. Einen Tag später ist der Hofbesitzer, ein zugeknöpfter Biobauer, verschwunden.

Verdächtige gibt es so einige. Und trotzdem bleibt die Frage offen: Sollte es vielleicht doch jemand anderen treffen? Denn auch Makler und Hofbesitzer scheinen keine reine Weste zu haben.

Der Eintritt kostet 5 Euro. Tickets sind im Vorverkauf in der Stadtbücherei in Weinstadt und ebenfalls unter (07151) 693-322 oder stadtbuecherei@weinstadt.de erhältlich.

Interkulturelle Wochen: Zwei Filmabende im Kommunalen Kino in Beutelsbach

Filmfreunde aufgepasst: Zwei Dramen warten im Kommunalen Kino im Stiftskeller Beutelsbach an zwei Abenden im Zuge der Interkulturellen Wochen auf.

Am Dienstag, 9. November, um 20 Uhr wird der Film „Der blinde Fleck“, ein deutscher Spielfilm aus dem Jahr 2013, gezeigt. Er handelt von dem Attentat auf dem Oktoberfest 1980. Nicht weniger dramatisch ist das autobiografisch gefärb-

te Politdrama aus dem Jahr 2020 „Und morgen die ganze Welt“. Der Film mit hoher politischer Relevanz läuft am Freitag, 12. November, um 20 Uhr im Kommunalen Kino. Der Eintritt kostet jeweils 5 Euro. Eine Reservierung wird empfohlen unter kommunaleskino@weinstadt.info. Die Interkulturellen Wochen sind eine bundesweite Initiative und stehen in diesem Jahr unter dem Motto #offengeht.



OB Scharmann: „Es ist keine leichte Aufgabe - aber wir werden sie meistern!“

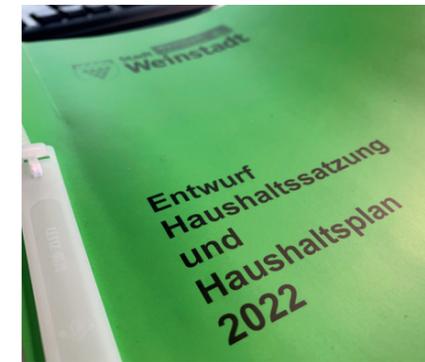
Oberbürgermeister Michael Scharmann hat bei der jüngsten Sitzung des Gemeinderats mit seiner Rede den Haushaltsplanentwurf sowie die Haushaltssatzung für das Jahr 2022 eingebracht.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Interessierte sowie Vertreter der Presse waren am vergangenen Donnerstag in die Jahnhalle gekommen, um zu hören, wie es um die Finanzen der Stadt Weinstadt steht - und was die Verwaltung für das kommende Jahr plant.

„Wie seinem Vorgänger auch, sind dem Planentwurf 2022 die Auswirkungen der Corona-Pandemie nach wie vor deutlich anzumerken“, sagte Michael Scharmann und stimmte die Anwesenden so auf die Lage ein.

„Im Moment stehen wir vor keiner leichten Aufgabe“, sagte Scharmann weiter. Aber: „Wir werden sie meistern! Wir investieren in den letzten Jahren deutlich mehr als in der Vergangenheit. Schaffen dadurch Werte, schaffen Bleibendes. Wir investieren in Infrastruktur, in Bildung - ja, in die Zukunft. Und das kommt unseren Bürgerinnen und Bürgern, ganz Weinstadt zugute.“

Das Haushaltsvolumen für 2022 liegt bei rund 79 Millionen Euro. Als Schwer-



punkte für das kommende Haushaltsjahr nannte Scharmann die Erweiterung der Silcherschule in Endersbach, die neue Stadtbücherei mit dem Erwerb von Teileigentum, die Förderung von Kindertageseinrichtungen anderer Träger, das Projekt Bürgerpark/Grüne Mitte und die Neugestaltung der Ortsmitte Endersbach. Ebenso nannte er Straßenbaumaßnahmen, das Rückhaltebecken Schachen sowie die Digitalisierung in den Schulen und den Klimaschutz.

„Wie Sie sehen, liegt uns, der Verwaltung und dem Gemeinderat, der Bereich Bildung und Erziehung sehr am Herzen“, sagte Scharmann weiter. Gleichzeitig liege in diesem Bereich eine der größten Herausforderungen für unsere Kommune.

Die Stadt Weinstadt bekommt einen Klimaschutzmanager

Der Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung am Donnerstagabend beschlossen, die Stelle eines Klimaschutzmanagers zu schaffen.

„Das ist ein erster Einstieg in das Thema, das unsere Zukunft prägen und in jeden Bereich in unserer Kommune wirken wird“, sagt Oberbürgermeister Michael Scharmann. Dem Entschluss war eine angeregte Diskussion vorausgegangen. Schwerpunkt dabei: der Spagat zwischen der finanziellen Situation der Stadt und der Notwendigkeit, den Klimaschutz voranzutreiben. „Dass wir jetzt eine 100-Prozent-Stelle schaffen, ist auch ein Erfolg für das Klimaschutzbündnis,

das Weinstadt bis 2035 klimaneutral machen möchte“, so Scharmann weiter.

Die Verwaltung hatte ursprünglich für die umfangreichen Aufgaben vorgeschlagen, 2,5 Stellen zu schaffen. „Auch wenn die nun beschlossene Personalsituation überschaubar ist, wird die Verwaltung mit vollem Engagement an der Umsetzung arbeiten“, betont Scharmann. Die Stelle des Klimaschutzbeauftragten werde zeitnah ausgeschrieben. Das Stadtoberhaupt hofft nun, dass schnell eine qualifizierte Person gefunden wird und mit der Ausarbeitung des Klimaschutzaktionsplan begonnen werden kann.

i Informationen

Martinimarkt in Schnait

Am Donnerstag, 11. November, findet von 9 bis 18 Uhr der traditionelle Markt statt. Schmuck, Bekleidung und Gewürze: die Besucherinnen und Besucher des Martinimarktes erwartet ein vielseitiges Angebot. Auch Stände mit Bekleidung für Jung und Alt, Tischdecken, Socken, Staubsauger und -zubehör, Honig und Teesorten werden mit dabei sein. Und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: der grüne Kirbjahrgang, der CVJM, der Dorfladen-Verein Schnait sowie die Landfrauen bieten erneut Speisen und Getränke an. Der Markt findet im Bereich der Silcherstraße, zwischen der Einmündung Hochbergstraße und dem Feuerwehrgerätehaus Schnait, statt. Auf dem gesamten Marktgelände gilt die Maskenpflicht. Die 3G-Regelung tritt bei Ständen mit Sitzgelegenheiten in Kraft. Ein verkaufsoffener Sonntag findet vorab am 7. November von 12 bis 17 Uhr in Weinstadt statt.

Neuer Bußgeldkatalog

Am Dienstag, 9. November, tritt der neue Bußgeldkatalog in Kraft. Vorgesehen sind Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr im Allgemeinen und insbesondere für den Rad- und Fußverkehr. Änderungen der Buß- und Verwarngelder haben sich ergeben, welche auf der Website des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur einsehbar sind.

Sperrungen

Baach: Ortsdurchfahrt bis Jahresende
Beutelsbach: Karl-Baisch-Straße /Ecke Poststraße bis 8.11.; Buhlstraße 84 bis 05.11.;
Endersbach: Beibionstraße bis 28.01.2022;
Schnait: Buchhaldenstraße 36-71 und Wientalstraße bis 20.12.; Kelterweinbergweg vom 04.11. bis 05.11.;

Haus der Jugendarbeit

Mittwoch, 03.11.: 17-21 Uhr Jugendcafé;
Donnerstag, 04.11.: 16-21 Uhr Jugendcafé;
Freitag, 05.11.: 16-21 Uhr Jugendcafé;
Montag, 08.11.: 18-21 Uhr Jugendcafé;
Dienstag, 09.11.: 16-21 Uhr Jugendcafé;
Mittwoch, 10.11.: 15-18 Uhr Kidsclub: Textilwerkstatt; 18-21 Uhr Jugendcafé

Mehr Infos auf Facebook ([HdJa.Weinstadt](https://www.facebook.com/HdJa.Weinstadt)) und Instagram ([hdja_weinstadt](https://www.instagram.com/hdja_weinstadt)).
Kontakt: ☎0160/3857762 oder hausderjugendarbeit@weinstadt.de